

Pressemitteilung

Sechsjährige Kiana-Lina an Blutkrebs erkrankt

Familie und Freunde rufen zur Registrierung auf

Köln/Böhme, 03.01.2019 – Die sechsjährige Kiana-Lina aus Bierde hat Blutkrebs. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist sie auf eine Stammzellspende angewiesen. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Samstag, den 12. Januar, im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

Kiana Lina ist eine kleine Kämpferin. Bereits zum zweiten Mal ist die Sechsjährige aus Bierde an Blutkrebs erkrankt. Diese Diagnose erhielt ihre Familie im letzten September. Seitdem ist nichts mehr wie es war. Kiana-Linas Alltag wird von Krankenhausaufenthalten und Chemotherapien bestimmt. Wie gerne würde sie ihre Zeit lieber mit Freunden oder ihrer Familie verbringen. Sie vermisst die Schule und möchte endlich bald wieder mit ihrem geliebten Pferd Sandy ausreiten. Noch steht nicht fest, ob Kiana-Lina eine Stammzellspende benötigt. Da jedoch die Wahrscheinlichkeit besteht, dass dies in naher Zukunft der Fall sein könnte, möchten ihre Eltern und Freunde der Familie keine Zeit verlieren, und haben sich deshalb an die DKMS gewandt. Unter dem Motto „Kiana-Lina sucht Helden“ appellieren sie an die Menschen in der Region, sich für Kiana-Lina und andere Patienten am

**Samstag, den 12. Januar
von 11:00 bis 16:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“
Bierde 35, 29693 Böhme**

in die DKMS aufnehmen zu lassen. Grundsätzlich kommt jeder gesunde Mensch zwischen 17 und 55 Jahren, der mindestens 50 kg wiegt, als Spender in Frage. Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können.

Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Kommt man als Stammzellspender für einen Patienten weltweit infrage, gibt es zwei verschiedene Entnahmeverfahren:

1. Die wesentlich häufigere Methode (80%) ist die periphere Stammzellentnahme: Dem Spender wird über mehrere Tage ein Medikament verabreicht, welches die Produktion der Stammzellen im Knochenmark anregt und diese in die Blutbahn ausschwemmt. Nach dieser Vorbehandlung werden die Stammzellen über ein spezielles Verfahren aus dem Blut gesammelt.
2. Seltener (20%) durchgeführt wird die Knochenmarkentnahme, bei der dem Spender das Blut-Knochenmarkgemisch unter Vollnarkose direkt aus dem Beckenkamm entnommen wird. Es bildet sich übrigens nach zwei Wochen wieder vollständig nach.

Die Initiativgruppe hofft auf die Anteilnahme und Solidarität der Bevölkerung: „Bitte helft Kiana-Lina ihre Träume zu leben und kommt zur Aktion. Denn nur wer sich registrieren lässt, kann als Spender für Kiana-Lina oder einen anderen Patienten gefunden werden. Wir danken Euch von Herzen.“

Auch bereits registrierte Spender oder Menschen, die sich nicht registrieren lassen können, sind herzlich willkommen auf der Aktion. Die Typisierungsaktion wird durch die Dorfgemeinschaft Bierde unterstützt. Durch eine große Tombola mit hochwertigen Preisen sollen zusätzliche Spenden generiert werden. Außerdem wird es hausgemachte Kuchen und Torten geben, eine Suppenküche, Fleisch und Wurst vom Holzkohlegrill, heiße und kalte Getränke und weitere kulinarische Köstlichkeiten. Alle Einnahmen werden an die DKMS gespendet. Und für die kleinen Helden stehen verschiedene Spiele und Aktivitäten zur Auswahl.

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

IBAN DE8570 0400 6089 8700 0013

Verwendungszweck: KLQ 001

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen lebensbedrohliche Blutkrebskrankungen verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK und Chile aktiv. Gemeinsam haben wir mehr als 8,5 Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

